

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 38 (1965)
Heft: 11

Rubrik: Funk und Draht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frequenzbereichsplan 10 kHz . . . 40 GHz

für die Region 1, Schweiz, gemäss Radioreglement Genf 1959
und Final Acts of the Extraordinary Administrative Radio Conference Genf 1963



Beilage zum «Pionier» zur
fachtechnischen Ausbildung
der Übermittlungstruppen

Hinweise für die Benützung des Planes, Frequenzbereichsplan Schweiz

1. Arten der Dienste

Die verschiedenen Arten der Dienste sind durch unterschiedliche Schriftcharaktere dargestellt: Es bedeuten:

Primärdienst:

Halbfett (Beispiel: **Fester Funkdienst**)

Zugelassener Dienst:

Gewöhnlich unterstrichen (Beispiel: Fester Funkdienst)

Sekundärdienst:

Kursiv (Beispiel: *Fester Funkdienst*)

Spezielle Hinweise und Vorschriften sind in gewöhnlicher Schrift (Beispiel: Auf Küstenfunkstellen . . .) aufgeführt.

Die Rechte der einzelnen Dienste entsprechen denen, wie sie im Radioreglement festgelegt sind.

2. Klassierung des beweglichen Flugfunkdienstes

Es ist zu beachten, dass sich der bewegliche Flugfunkdienst zum Teil durch 2 verschiedene Klassierungen unter-

scheidet, dargestellt durch ein zusätzliches Kennzeichen (R) oder (OR).

Die Frequenzen aller dem beweglichen Flugfunkdienst der Klasse (R) zugewiesenen Frequenzbereiche sind dem Verkehr zwischen allen Luftfahrzeugen und denjenigen Bodenfunkstellen vorbehalten, die vor allem für die Sicherheit und die Regelmässigkeit der Flüge auf den nationalen und internationalen Strecken der zivilen Luftfahrt zu sorgen haben.

Die Frequenzen aller dem beweglichen Flugfunkdienst der Klasse (OR) zugewiesenen Frequenzbereiche sind dem Verkehr zwischen allen Luftfahrzeugen und anderen Bodenfunkstellen als denen vorbehalten, die vor allem für Flüge auf nationalen und internationalen Strecken der zivilen Luftfahrt zu sorgen haben.

3. Abkürzungen

▲ Funkstelle zwischen Erde und Weltraum

▼ Funkstelle zwischen Weltraum und Erde

Die laufende Fortsetzung des Frequenzbereichsplans wird in der Dezember-Nummer des «Pionier» abgeschlossen. Die Redaktion hat die Absicht, diesen Plan als

Separatdruck zum Preise von Fr. 3.— herauszugeben,

sofern genügend Interessenten für einen solchen Bezug vorhanden sind und sich die Anfertigung lohnt. Zur Abklärung des Bedürfnisses bitten wir die Interessenten, der Redaktion des «Pionier», Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, Telephon G (065) 2 23 14, P 2 23 13, die gewünschte Anzahl dieses Separatdruckes anzugeben (schriftlich oder telephonisch). Auf Grund der eingegangenen Bestellung wird sich die Redaktion entscheiden, ob sich die Anfertigung eines Separatdruckes lohnt.

Redaktion des «Pionier»

Fortsetzung:

Frequenz MHz			
17,90	Beweglicher Flugfunkdienst (R)		
17,97	Beweglicher Flugfunkdienst (OR)		
18,03	Weltraumforschungs-Funkdienst		
18,036	Fester Funkdienst		
19,99	Normalfrequenz-Funkdienst		
20,00	Normalfrequenz	Dieser Bereich kann vom Astronomie-funkdienst benutzt werden	Weltraumforschungs-Funkdienst
20,007 ± 3 kHz	Not- und Suchfrequenz für Astronauten und Welt- raumfahrzeuge		
20,01	Fester Funkdienst		
21,0	Amateurfunkdienst		
21,45	Rundfunkdienst		
21,75	Fester Funkdienst		
21,85	Beweglicher Flugfunkdienst (R)		Fester Flugfunkdienst
22,0	Beweglicher Seefunkdienst		
22,72	Fester Funkdienst		
23,20	Beweglicher Flugfunkdienst (OR)		Fester Flugfunkdienst
23,35	Dieser Bereich kann vom beweglichen See-funkdienst (Telegraphie zwischen Seefahr- zeugen) benutzt werden		Fester Funkdienst
24,0	Beweglicher Landfunkdienst		
24,99	Normalfrequenz-Funkdienst		Dieser Bereich kann vom Astronomiefunkdienst be- nutzt werden
25,0	Normalfrequenz		
25,010	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst		Fester Funkdienst
25,070	Beweglicher Seefunkdienst Auf Seefunkstellen für den Verkehr A1 oder F1 beschränkt!		
25,11	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst		Fester Funkdienst
25,60	Rundfunkdienst		
26,10			
27,12 ± 0,6 %	Industriefrequenz	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst	Fester Funkdienst
27,50			
28,0	Wetterhilfen-Funkdienst	Beweglicher Funkdienst	

Frequenz MHz 28,0	Amateurfunkdienst	
29,70		
30,005	Weltraumforschungs-Funkdienst	Weltraum-Funkdienst Sat.-Identifikation
30,010	Beweglicher Funkdienst	
37,75	<i>Astronomie-Funkdienst</i>	
38,25		
39,986	<i>Weltraumforschungs-Funkdienst</i>	
40,002		
40,68 ± 0,05 % 41,0	Industriefrequenz	
	<i>Beweglicher Funkdienst</i>	Fester Funkdienst Ionosphärische Streustrahl-Verbindungen nur nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen Ionosphärische Streustrahl-Verbindungen über 800 km Distanz sollen innerhalb folgender Bereiche gehalten werden: 32,6—33 MHz 36,2—36,6 MHz 39 —39,4 MHz Seit dem 1. 1. 1960 bereits betriebene Streustrahl-Verbindungen bleiben bestehen, bis hierfür neue Frequenzen zugeteilt werden
47,0	Rundfunkdienst	
68,0	Fester Funkdienst	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst
74,8		
75,0	Markierungs-Funkfeuer	Flugnavigations-Funkdienst
75,2		
77,5	Fester Funkdienst	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst
79,75	<i>Astronomie-Funkdienst</i>	
80,25		
87,5		

Frequenz MHz 87,5	Rundfunkdienst		
100,0	Rundfunkdienst		
104,0	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst		
108,0	Flugnavigations-Funkdienst		
117,975			
121,5	Flugfunk-Dringlichkeitsfrequenz; Nachrichtenaustausch für Sicherheitszwecke zwischen beweglichen See- und Flugfunkstellen Beweglicher Flugfunkdienst (R) Benutzung und Entwicklung von Systemen der Weltraum-Fernmeldetechnik (anfänglich begrenzt auf Satelliten-Relaisstationen des beweglichen Flugfunkdienstes R) können nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen auf gleichberechtigte Basis gestellt werden.		
132,0	Beweglicher Flugfunkdienst (OR)		
136,0	Weltraumforschungs-Funkdienst Fernmessung und Bahnverfolgung		Beweglicher Funkdienst Fester Funkdienst Nach Möglichkeit aus diesem Band entfernen
137,0	Wettersatelliten-Funkdienst	Weltraum-Funkdienst Fernmessung Bahnverfolgung	Beweglicher Funkdienst Fester Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst Nur noch bis 1. Januar 1969
138,0	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst (R)		Fester Funkdienst
143,6	Weltraumforschungs-Funkdienst Fernmessung und Bahnverfolgung		
143,65			
144,0	Amateurfunkdienst Künstliche Satelliten können verwendet werden		
146,0	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst (R)		Fester Funkdienst
148,25 ±15kHz	Weltraumfunkdienst (Fernsteuerung) nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen		
149,9	Navigationssatelliten-Funkdienst	Beweglicher Funkdienst	Fester Funkdienst Nur noch bis 1. Januar 1969
150,05	Astronomie-Funkdienst	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst (R)	
151,0			
153,0	Wetterhilfen-Funkdienst		
154,0			
154,2 ±15kHz	Weltraumfunkdienst (Fernsteuerung) nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen		Fester Funkdienst
156,0			

Frequenz MHz 156,0			
156,025	Internationale Sicherheits- und Anruf Frequenz für den beweglichen UKW-Sprech-Seefunkdienst	Die von den Verwaltungen zugeteilten Frequenzen _____ für den Seefunkdienst _____ werden geschützt	Fester Funkdienst
156,8 ± 75 kHz			
157,425			
160,625			
160,975			
161,475	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst		
162,025			
174,0			
183,1	<i>Weltraumforschungs-Funkdienst</i>		
184,1			
	Rundfunkdienst		
223,0			
	<u>Rundfunkdienst</u>		
230,0			
243,0	Frequenz für Rettungszwecke		
267,0	<i>Weltraum-Funkdienst</i> Fernmessung (auch Bahnverfolgungssignale) Nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen auch auf primärer Basis		Fester Funkdienst
272,0			
273,0			
	Beweglicher Funkdienst		
322,0	Die Bedürfnisse des Astronomiefunks (Beobachtungen auf der Deuterium-Linie) sind von den Verwaltungen zu berücksichtigen		
328,6			
329,0			
	Flugnavigations-Funkdienst Auf Instrumenten-Lande-Systeme (Gleitweg) beschränkt		
335,4			
	Beweglicher Funkdienst	Fester Funkdienst	
399,9			
	Navigationssatelliten-Funkdienst	Beweglicher Funkdienst Nur noch bis 1. Januar 1969	Fester Funkdienst Nur noch bis 1. Januar 1969
400,05			